



kompetenz
netzwerk für
bibliotheken

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

Arbeitsbericht 2023
Arbeitsprogramm 2024

- Kurzfassung -

Fassung vom 01.11.2023

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb)

Das knb erledigt überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form. Ziele des knb sind es:

- Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen
- strategische Prioritäten zu identifizieren
- die Rolle der Bibliotheken international zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen
- das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen
- eine Infrastruktur für bibliothekarische Kooperationen bereitzustellen

Die Arbeitsbereiche des knb decken inhaltlich ein breites Spektrum ab. Strukturell gehören sie jedoch zusammen:

- sie sind nur auf überregionaler Ebene sinnvoll wahrzunehmen
- sie erfordern zwingend Kontinuität – es sind keine befristeten Projekte
- sie wirken kooperationsunterstützend für die Zusammenarbeit der Bibliotheken

1. Überblick über das gesamte Netzwerk

Derzeit werden fünf überregionale Dienstleistungen im Rahmen des knb von drei Einrichtungen erbracht. Die Koordination des Netzwerks erfolgt durch den Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Arbeitsbereiche des knb	ausführende Institution	Finanzierung
Deutsche Bibliotheksstatistik	Hochschulbibliothekszentrum hbz	Länder / KMK
Internationale Kooperation	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK
EU- und Drittmittelberatung	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK
Bibliotheksportal	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK, Einnahmen
Normung	NID / DIN	Länder / KMK
knb-Koordination	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK

2. Arbeitsbericht 2023 – die knb-Arbeitsbereiche im Einzelnen

(Berichtszeitraum 1.10.2022 – 30.09.2023)

Die Deutsche Bibliotheksstatistik: Bibliotheken zählen!

Die Deutsche Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2022 wurde fristgerecht erstellt:

- Die Daten von rund 8.900 Haupt- und Zweigstellen von Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal wurden erfasst. Sie standen in vorläufiger Form Mitte April 2023 im Online-Tool Variable Auswertung zur Verfügung.
- Die zitierfähige nationale Gesamtstatistik wurden Mitte Juli 2023 veröffentlicht. Die Teilnahmequote der wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken bewegt sich trotz anhaltender Corona-Pandemie auf einem weiterhin sehr hohen Niveau und konnte bei den Öffentlichen Bibliotheken leicht gesteigert werden. Alle Auswertungstabellen sind mit einem Zusatz versehen, der auf den eingeschränkten Zeitreihenvergleich aufgrund der Corona-Pandemie hinweist.

Herausforderungen und Perspektiven:

- Die **DBS für wissenschaftliche Bibliotheken** soll ab dem kommenden Berichtszeitraum strategisch weiterentwickelt werden. Die dafür notwendigen organisatorischen Rahmenbedingungen werden sind mit der Neuformation der dafür operativ zuständigen Steuerungsgruppe für wissenschaftliche Bibliotheken gesetzt. Als wichtige Themen stehen u.a. Open Access Transformation, neue Erwerbungs- und Ausgabenmodelle und statistische Erfassung der virtuellen Nutzung an.
- Für das Berichtsjahr 2022 wurde von der Steuerungsgruppe für Öffentliche Bibliotheken das **DBS-Blitzlicht für Öffentlichen Bibliotheken** entwickelt und erstmalig erhoben. Es soll Fragen zu aktuellen Entwicklungen und Themen aufgreifen und ergänzt damit die auf langfristigen Kennzahlen zielende Grunderhebung. Aufgrund der positiven Resonanz soll das Blitzlicht verstetigt werden.
- Die **Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche** ist seit der Wiederaufnahme im Jahr 2019 von sich verschärfenden datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen und damit einhergehenden verfahrenstechnischen Änderungen des zugrundeliegenden Messverfahrens geprägt. Die Teilnahme am Messverfahren bewegt sich seither auf einem niedrigen Niveau. Auf Wunsch des knb-Steuerungsgremiums (Sitzung September 2021) wurde eine Expertengruppe einberufen, die mögliche Alternativen für die statistische Abbildung der virtuellen Nutzung von Bibliotheken erarbeiten soll. Das Arbeitsergebnis der Expertengruppe wird für das erste Quartal 2024 erwartet.
- Seit Berichtsjahr 2021 wird die DBS-Infrastruktur auch zur Erhebung von Daten zu **Schulbibliotheken** genutzt. Die Kommission Bibliothek & Schule des dbv ist hier in die inhaltliche und strategische Weiterentwicklung eingebunden. Mit Stand August 2023 sind bereits mehr als 900 Schulbibliotheken (inkl. der Zweigstellen Öffentlicher Bibliotheken) in der DBS gemeldet. Die Teilnahme von Schulbibliotheken soll kontinuierlich erhöht werden, um langfristig eine solide Datenbasis zu Kennzahlen aus dem Bereich Schulbibliotheken zu erhalten.
- Der Fragenkatalog für die Erhebung von Daten zu **wissenschaftlichen Spezialbibliotheken (WSpB)** wurde durch eine Arbeitsgruppe der dbv-Sektion V grundlegend überarbeitet, mit dem Ziel, die Teilnahme von WSpB an der DBS langfristig zu erhöhen. Für das Berichtsjahr 2022 konnte die Beteiligung im Vergleich zum Vorjahr bereits um 28 % gesteigert werden. Weitere Maßnahmen, wie z.B. Durchführung von Webseminaren für interessierte WSpB, sollen diese positive Entwicklung vorantreiben.

Internationale Kooperation: Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit

Stärkung der Zusammenarbeit und Interessenvertretung von Bibliotheken in Deutschland auf europäischer und internationaler Ebene

- Vier Themen standen im Berichtsraum im Fokus der Aktivitäten auf europäischer Ebene: Nachhaltigkeit und Bibliotheken, Lobbyarbeit für Bibliotheken, Demokratiestärkung über

Bibliotheken in Europa und Unterstützung des Verfahrens (OMC) innerhalb des EU Arbeitsplans Kultur 2023-2026, in dem Bibliotheken eine hervorgehobene Rolle zugewiesen werden.

- Zu diesen Themen wurde eine Satellitenkonferenz am 19. August mit Vertretern verschiedener europäischer Verbände in Rotterdam veranstaltet, wurde die Studie zu ‚Advocacy Impact Evaluation‘ vorangetrieben u.a. mit Experteninterviews, eine internationale Webinarreihe durchgeführt und diverse Vorträge und Veröffentlichungen eingebracht.
- Durch ihre Mitwirkung als gewähltes Mitglied im ‚Regional Division Europe Council‘ des internationalen Bibliotheksverbands IFLA, in der IFLA Sektion ‚Management of Library Associations (MLAS)‘ und im Vorstand des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA (Vize-Präsidentin) trägt der Arbeitsbereich knb maßgeblich dazu bei, dass ein enger Austausch zwischen den Themen und Positionen in Deutschland und den internationalen stattfindet.
- Die Krise innerhalb des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA brachte einen erhöhten Erläuterungsbedarf mit bspw. virtuellen Sondersitzungen

Gestaltung der Partnerland-Phase 2022 - 2025 mit Tschechien

- Diverse Aktivitäten und Austausch werden durch den Arbeitsbereich koordiniert.
- Dabei stehen ‚reale‘ Begegnungen im Fokus wie das Residenzprogramm ‚Librarian in Residence‘ (2 Personen 2022 und 2023 aus Deutschland; 2 Personen 2022 erstmals aus Tschechien in Deutschland), organisierte Studienreisen von 16 Personen (insb. Nachwuchs) nach Tschechien, Auftritte auf der BiblioCon in Hannover, Einladung und Vortrag auf dem tschechischen Bibliothekskongress in Olomouc.
- Arbeitstreffen mit den beiden AGs, diverse Berichte und Veröffentlichungen zu dem Programm, Vermittlung von Kontakten, Koordinierung mit BI-International.
- Bisher wurde darauf verzichtet, online-Angebote gemeinsam zu planen, da nach der Pandemie das Bedürfnis nach ‚realem‘ Austausch besonders groß ist.

Vertiefung aktueller international diskutierter Fachthemen in der deutschen Fachcommunity durch ausgewählte thematische Impulse

- Organisation eines Online-Seminars mit internationaler Beteiligung in der Serie der Nachhaltigkeitsthemen des dbv im Dezember 2022. Vermittlung von Referenten aus Deutschland zum Thema Nachhaltigkeit für diverse Webinare und Vorträge auf Konferenzen sowie eigene Vortragstätigkeit.
- Gefährdungen freier Informationszugänge in Bibliotheken und Gefahren, die durch Zensur und Anfeindungen in Bibliotheken in vielen Ländern in Europa vermehrt aufkommen sind. Themen, die international ausgetauscht werden und gemeinsame Strategien dazu entwickelt werden.
- Besonderer Schwerpunkt wird hier auf den Berufsnachwuchs gelegt, der möglichst frühzeitig in seiner Berufslaufbahn die Bedeutung des internationalen Austauschs kennenlernen soll.

EU- und Drittmittelberatung: Wegweiser zu Fördertöpfen

I. Einzelberatung

- **54 Beratungsanfragen** aus **Archiven, Bibliotheken** bzw. ihnen **verwandten Einrichtungen** (bspw. Bildungshäuser, Akademien, etc.) sowie von **Einzelpersonen**; zudem **zahlreiche, nicht dokumentierte Telefonkonsultationen** zu den vom Deutschen Bibliotheksverband administrierten Förderprogrammen „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken“ sowie „WissensWandel. Digitalisierungsprogramm für Bibliotheken und Archive“ sowie zum bundesweiten Hilfsprogramm „Energiefonds Kultur“ zur Unterstützung von Kulturinstitutionen angesichts gestiegener Energiepreise

II. Informationsweitergabe in Online-Veranstaltungen

- **Vermittlung** von erweiterten **Drittmittel-Kompetenzen** im Rahmen der folgenden **Online-Seminare** sowie **Fachveranstaltungen** für eine **breitere Öffentlichkeit**:
 - „Grundlagen der Fördermittelakquise“, virtuelle Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes sowie dem Stadtarchiv Hohen-Neuendorf, 18. & 19. Oktober 2022
 - „Fördermittel für Historische Bibliotheken.“, virtuelles Impulsreferat für den Arbeitskreis Historische Bibliotheken in Sachsen-Anhalt, 21. Februar 2023
 - „Wer zahlt’s? Eine Fördermittelreise.“, virtueller Vortrag auf der 3. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken unter dem Titel „User First! – Kinder- und Jugendbibliotheken im gesellschaftlichen Kontext“ vom 22. bis 25. Februar 2023 in Remscheid, 24. Februar 2023
 - „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, virtueller Referendar*innenkurs an der Bibliotheksakademie Bayern, 20. bis 21. April 2023
 - „Storytelling als Advocacy-Tool“ für Bibliotheken, Video-Input für das gleichnamige Hands-on Lab der Managementkommission von dbv und VDB im Rahmen der 111. BiblioCon in Hannover, 23. Mai 2023
 - „Lernen im europäischen Kontext: Weiterbildung mit Auslandsaufenthalten
 - im Rahmen von ERASMUS+“, Hands-on Lab im Rahmen der 111. BiblioCon in Hannover in Kooperation mit der Nationalen Agentur Bildung für Europa am Bundesinstitut für Berufsbildung, 24. Mai 2023
 - „Fördermittelakquise für Musikbibliotheken“, virtuelle Einführungsveranstaltung im Kontext der Jahrestagung der Internationalen Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Musikdokumentationszentren (International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centers/ IAML) Deutschland e.V. vom 19. bis 22. September 2023 in Lübeck
 - „EU-Förderung für Bibliotheken: Ein Überblick über die Fördermöglichkeiten des Förderprogramms Kreatives Europa Kultur“, virtuelle Kooperationsveranstaltung mit dem Creative Europe Desk Kultur, der Nationalen Kontaktstelle des Europäischen Kulturförderprogramms Creative Europe, 28. Juni 2023
 - „Fördermittel. Chance & Herausforderung für die Sozialen Bibliotheksarbeit“, virtueller Vortrag im Rahmen der 16. Hofgeismar-Tagung, 05. bis 07. Juli 2023

III. Öffentlichkeitsarbeit:

- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“: **318 Meldungen mit Fördermittel-Ausschreibungen und Projektbeispielen sowie Terminhinweisen** in den Rubriken „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“ auf dem Bibliotheksportal
- **Nutzung des Twitteraccounts** des Bibliotheksportals **@bibportal** zu aktuellen Ausschreibungen, Terminen sowie Nachrichten und Hintergründen zu Fördermitteln unter dem Hashtag **#bibförderung** bis zu dessen **Einstellung im Februar 2023**
- Versand einer **Fördermittelliste, insgesamt 15 Ausgaben** versendet, mit durchschnittlich **19 Ausschreibungen, Nachrichten** sowie **Terminhinweisen** zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils **2 Beiträge** im gemeinsamen, 14tägig erscheinenden **dbv-Newsletter** (im Berichtszeitraum insgesamt **24 Newsletter-Ausgaben** (d.h. etwa **48 Meldungen insgesamt**))
- Thematische Beteiligung am **Spotlight „Onlinefundraising“ (Veröffentlichung Mai 2023)** für das Bibliotheksportal unter Gesichtspunkten der Fördermittelakquise

IV. Recherche, Netzwerkbildung sowie Selbstqualifikation zugunsten bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten

- **Erhebung bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten** für die **Bereiche Bildung, Forschung-** bzw. **Forschungsinfrastrukturen** sowie **Kultur** auf **lokaler/ regionaler, bundesweiter** sowie

europäischer Ebene; Kommunikation dieser in **Einzelberatungen, Vorträgen** und **Workshops** und auf dem **Bibliotheksportal** (z.B. Ausschreibungen der Europäischen Kommission, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Kulturstiftung des Bundes (KSB) bzw. der Kulturstiftung der Länder (KSL), der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJ) ebenso wie Fördermöglichkeiten durch private Stiftungen, Lotterie- und Förderfonds).

- **Kontaktaufnahme** und **-pflege** sowie **Abstimmung** mit **strategischen Partnern**
- **Teilnahme** an extern angebotenen **Qualifikationsveranstaltungen** zu öffentlichen oder privaten Fördermitteln

Bibliotheksportal: das Internetportal zu Bibliotheken

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.
- Im laufenden Berichtszeitraum 2022/23 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei rund **4.600 Besucher*innen pro Monat**.
- Ein Schwerpunkt im Berichtszeitraum war die Erstellung von zusätzlichen Fotos für das Bibliotheksportal. Insgesamt wurden fünf Fototermine durchgeführt, weitere sind in Planung. Ein weiterer Schwerpunkt war die Aktualisierung veralteter Seitenbereiche. Der Bereich „Bibliothekslandschaft“ konnte aktualisiert werden, die Bereiche „Marketingbaukasten“ und „Recht“ sind Bearbeitung.
- In der redaktionellen Arbeit wurden mehr als **50 Nachrichten** in der Haupttribüne und fast **60 Termine** eingestellt, ca. **50 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, um die **80 Anfragen** bearbeitet, **9 Mailinglisten** administriert und ca. **70 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert.
- Das regelmäßig wechselnde „**Spotlight**“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Im Berichtszeitraum wurden Spotlights u.a. zu den Themen Bibliotheken und Demokratie, Europäische Interessenvertretung, Saatgutbibliothek, Crowdfunding für Bibliotheken, IFLA-Weltkongress 2023 und Fahrbibliotheken veröffentlicht.
- Die Anzahl der Kund*innen im **Branchenbuch** ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, die Anzahl der zahlenden Kund*innen ist stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 366 Einträge, 50 davon als zahlende Kund*innen (Stand: 09/2023). Die Einnahmen belaufen sich 2023 auf ca. 3.560 € netto.

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID): Normen für innovative und effiziente Bibliotheksarbeit

- Im Juni 2023 wurde die Überarbeitung des DIN-Taschenbuchs 343 *Information und Dokumentation* begonnen, dessen neue, 5. Auflage, in 2024 erscheinen soll. Die Zusammenstellung der im DIN-Taschenbuch 343 enthaltenen Normen aus dem IuD Bereich erfolgt im NID Beirat.
- Mit Ausgabe August 2023 konnte die Norm DIN 33910 *Objektschonende Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut* veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der DIN 33910 bildet den Abschluss des nationalen Normungsvorhabens „Objektschonende Digitalisierung“, das im Rahmen des Förderprogramms „Caring and Sharing“ durchgeführt wurde. Das Normprojekt wurde gefördert durch die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK).
- **Abgeschlossene Projekte (Auswahl)**
 - National
 - DIN 31640 *Digital Audience Measurement in Archiven, Bibliotheken und Museen - Anforderungen an Messverfahren*
 - DIN 33910 *Objektschonende Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut*
 - DIN ISO 3166-3 *Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten - Teil 3: Code für früher gebräuchliche Ländernamen (ISO 3166-3:2020)*
 - International
 - ISO 11620 *Library performance indicators*
 - ISO 11798 *Permanence and durability of writing, printing and copying on paper - Requirements and test methods*
 - ISO 13008 *Digital records conversion and migration process*
 - ISO 15706 (Reihe) *International Standard Audiovisual Number (ISAN)*
 - ISO 15707 *International Standard Musical Work Code (ISWC)*
 - ISO 16245 *Boxes, file covers and other enclosures, made from cellulosic materials, for storage of paper and parchment documents*
 - ISO 23527 *Research activity identifier (RAiD)*
 - ISO 24229 *Codes for written language conversion systems*
 - ISO 28560 (Reihe) *RFID in libraries*

Koordination des knb: Der Knoten im Netz

- **Abwicklung des Förderprogramms „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“** (2018-2022, BMBF) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Förderung von insgesamt 381 lokalen Bündnissen mit 855 Projektmaßnahmen bundesweit
- **Gesamtsteuerung des Nachfolgeprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“ für die dritte Förderphase von „Kultur macht stark“** (2023-2027, BMBF), Durchführung von bislang 3 Ausschreibungsrunden
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2023, BKM). Förderung von insgesamt 757 Projekten von 654 Bibliotheken bundesweit.
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken innerhalb von Neustart Kultur“** (2020-2023, BKM). Förderung von 751 Digitalisierungsprojekten von Bibliotheken und Archiven, davon 443 Projekte in Öffentlichen Bibliotheken
- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „NUMO. Stipendienprogramm Bibliotheken und Archive für Geflüchtete aus der Ukraine“** (2022, BKM). Vergabe von 58 Stipendien
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lese-start 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen
- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkita“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Auszeichnung von 83 Kitas.

- **Koordination der Expert*innengruppe virtuelle Nutzungsmessung von Bibliotheken** gemeinsam mit der DBS-Redaktion. Das Arbeitsergebnis der Expertengruppe wird für das erste Quartal 2024 erwartet.

3. knb-Arbeitsprogramm 2024 – inhaltliche Schwerpunkte

Deutsche Bibliotheksstatistik

- Kernaufgabe der DBS ist die Durchführung der **Datenerhebung zur jährlichen nationalen Bibliotheksstatistik**. Die wichtigsten Meilensteine sind dabei die Datenerfassung im ersten Quartal, die Bereitstellung der vorläufigen statistischen Daten im Auswertungswerkzeug „Variable Auswertung“ im April/Mai, die Korrekturphase im 2. Quartal und die Erstellung der zitierfähigen nationalen Gesamtauswertungstabellen im 3. Quartal (Juli/August). Weitere einzelne Teilschritte sind im Abschnitt zu den laufenden Aufgaben aufgelistet.
- Die **DBS für wissenschaftliche Bibliotheken** soll ab dem kommenden Berichtszeitraum strategisch weiterentwickelt werden. Die dafür notwendigen organisatorischen Rahmenbedingungen werden derzeit mit der Neuformation der dafür operativ zuständigen Steuerungsgruppe für wissenschaftliche Bibliotheken gesetzt (Stand August 2023). Als wichtige Themen stehen u.a. Open Access Transformation, neue Erwerbungs- und Ausgabenmodelle und statistische Erfassung der virtuellen Nutzung an.
- Für das Berichtsjahr 2022 wurde von der Steuerungsgruppe für Öffentliche Bibliotheken das **DBS-Blitzlicht für Öffentlichen Bibliotheken** entwickelt und erstmalig erhoben. Es soll Fragen zu aktuellen Entwicklungen und Themen aufgreifen und ergänzt damit die auf langfristigen Kennzahlen zielende Grunderhebung. Aufgrund der positiven Resonanz soll das Blitzlicht verstetigt werden. Dazu ist künftig eine jährliche Grundausswertung der Ergebnisse vorgesehen, ggf. zusätzlich bei Bedarf auch eine detaillierte Auswertung und deren Publikation.
- Die **Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche** ist seit der Wiederaufnahme in 2019 von sich verschärfenden datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen und damit einhergehenden verfahrenstechnischen Änderungen des zugrundeliegenden Messverfahrens geprägt. Die Beteiligung der Bibliotheken an der Zählung konnte im vergangenen Berichtszeitraum zwar gesteigert werden, hat aber weiterhin nicht die über die bisherige Finanzierung abgedeckte Teilnehmerzahl (250) erreicht. Auf Wunsch des knb-Steuerungsgremiums (Sitzung September 2021) wurde daher eine Expertengruppe einberufen, die mögliche Alternativen für die statistische Abbildung der virtuellen Nutzung von Bibliotheken erarbeiten soll. Das Arbeitsergebnis der Expertengruppe wird für das erste Quartal 2024 erwartet. Spätestens zu diesem Zeitpunkt soll (u.a. vor dem Hintergrund des Ende 2024 zur Verlängerung anstehenden Vertrages mit dem Dienstleister des Messverfahrens) eine richtungweisende Empfehlung des knb-Steuerungsgremiums zur Zählung der virtuellen Besuche in der DBS gegeben werden.
- Seit Berichtsjahr 2021 wird die DBS-Infrastruktur auch zur Erhebung von Daten zu **Schulbibliotheken** genutzt. Die Kommission Bibliothek & Schule des dbv ist hier in die inhaltliche und strategische Weiterentwicklung eingebunden. Mit Stand August 2023 sind bereits mehr als 900 Schulbibliotheken (inkl. der Zweigstellen Öffentlicher Bibliotheken) in der DBS gemeldet. Die Teilnahme von Schulbibliotheken soll kontinuierlich erhöht werden, um langfristig eine solide Datenbasis zu Kennzahlen aus dem Bereich Schulbibliotheken zu erhalten.
- Der Fragenkatalog für die Erhebung von Daten zu **wissenschaftlichen Spezialbibliotheken (WSpB)** wurde durch eine Arbeitsgruppe der dbv-Sektion V grundlegend überarbeitet, mit dem Ziel, die Teilnahme von WSpB an der DBS langfristig zu erhöhen. Für das Berichtsjahr 2022 konnte die Beteiligung im Vergleich zum Vorjahr bereits um 28 % gesteigert werden. Weitere Maßnahmen, wie z.B. Durchführung von Webseminaren für interessierte WSpB, sollen diese positive Entwicklung vorantreiben.

Internationale Kooperation

Aktualisierung der Kommunikationsstrategie für internationale Kooperation

- Anpassung der strategischen Maßnahmen für den internationalen Wissenstransfer an aktuelle Entwicklungen und Implementierung
- Intensivierung des Austauschs auf nationaler Ebene zu den strategischen Vorgaben und Maßnahmen

- Stärkere Vernetzung und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Ländern, die im internationalen Wissensaustausch tätig sind

Stärkung der Interessenvertretung für Bibliotheken auf europäischer Ebene

- Beobachtung und Kommunikation über die Arbeit der geplanten OMC-Gruppe im Rahmen des EU-Arbeitsplans für Kultur und seinem Schwerpunkt auf die Aufgaben der öffentlichen Bibliotheken in Europa
- Mitwirkung in dem ‚Regional Division Europe Council‘ im internationalen Bibliotheksverband IFLA als gewähltes Gremienmitglied unter Berücksichtigung der deutschen Perspektiven, insbesondere zum Thema Lobbyarbeit und Nachhaltigkeit
- Mitarbeit im Vorstand des europäischen Bibliotheksverband EBLIDA; insbesondere zu den Themen Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden, Kommunikation der Verbandstätigkeit und Nachhaltigkeit und Bibliotheken
- Mitwirkung im Ständigen Ausschuss der IFLA-Sektion ‚Management of Library Associations‘; hier insbesondere bei der Erarbeitung und Kommunikation der Studie zur ‚Advocacy Impact Evaluation‘

Vermittlung der Bedeutung des internationalen Wissensaustauschs im Bibliotheksbereich an die Fachcommunity, insbesondere den Berufseinsteigenden und dem Berufsnachwuchs

- Förderung von internationalen bilateralen Initiativen , Umsetzung von Austauschmöglichkeiten, zum Beispiel mit Bibliosuisse
- Fokussierung auf Austauschformate und Internationalisierung innerhalb der Fach- und Verbandsaktivitäten auf Europa
- Organisation und Durchführung von Aktivitäten wie Residenzprogramm, Fachaufenthalte, gegenseitige Konferenzteilnahmen mit den tschechischen Partnern im Rahmen der Partnerland-Initiative in gemeinsamer Absprache mit BII und BID

EU- und Drittmittelberatung

Workshops, Online-Seminare und virtuelle Werkstätten für eine breitere bibliothekarische Öffentlichkeit

- 3teilige Online-Reihe „Einwerbung privater Fördermittel“:
 - I. Einführung in die private Mittelakquise
 - II. Wie bewerbe ich mein Fördermittelvorhaben gegenüber potenziellen privaten Unterstützer*innen? Wie initiiere ich eine Spendenkampagne?
 - III. Vorstellung erfolgreicher privater Akquiseprojekte
 Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Bibliotheken jeder Größe und Ausrichtung, Termin: Oktober/ November 2023
- Worst Case statt Best Practice: Fallstricke bei der Beantragung von Fördermitteln, Online-Seminar, Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Bibliotheken jeder Größe und Ausrichtung, Termin: Januar 2024
- Projektwerkstatt Fördermittel: von der Idee zum Fördermittelantrag, Online-Seminar, Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Bibliotheken jeder Größe und Ausrichtung, Termin: Februar 2024
- Lokales Engagement für Bibliotheken? Entstehungshintergrund, Organisationszweck sowie Wirkungskreis von Bürgerstiftungen, Online-Seminar, Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Bibliotheken jeder Größe und Ausrichtung, Termin: März 2024
- Fördermöglichkeiten der Deutschen Forschungsgemeinschaft für wissenschaftliche Bibliotheken, Online-Seminar: Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus wissenschaftlichen Bibliotheken, Termin: Mai 2024
- Hands on Lab im Rahmen der 112. BiblioCon in Hamburg, Zielgruppe: Teilnehmer*innen des Kongresses, Termin: während des Kongresszeitraums vom 04. bis 07. Juni 2024

- Klimaschutz in Bibliotheken: Projekte im Kontext der Kommunalrichtlinie, Online-Seminar, Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Bibliotheken jeder Größe und Ausrichtung, Termin: Juli 2024

Online-Seminare und virtuelle Werkstätten für spezifische Interessengruppen

- Einführung in die Fördermittelakquise, Online-Kurs des Kompetenzzentrums Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, dem Forschungs- und Kompetenzzentrum Digitalisierung Berlin sowie der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK), Zielgruppe: Kolleg*innen aus Archiven und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg, Termin: 24. Oktober 2023, 9:30 bis 13:30 Uhr
- Grundlagen der Fördermittelakquise, Online-Kurs, Zielgruppe: Beschäftigte der Bibliotheken des Goethe-Instituts, Termin: Juni 2024

Weiterbildungsangebote im Rahmen der bibliothekarischen Qualifizierung und Ausbildung

Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken, Bibliotheksakademie Bayern der Bayerischen Staatsbibliothek, Umfang: ein bis zwei virtuelle Seminartage, Zielgruppe: Referendar*innen der Bundesländer Baden-Württemberg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein sowie der Bibliothek des Deutschen Bundestags, Termin: April 2024

Vertiefung des Beratungs- und Informationsangebotes zu den EU-Struktur und Aktionsprogrammen

- Erschließung und Kommunikation der aktuellen Arbeitsprogramme von „Horizon Europa“ (Förderprogramm für Forschung und Innovation), „Europe for Citizens, Equality, Rights and Values“ (Förderprogramm für Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte), „Creative Europe“ (Förderprogramm für Kultur und Medien), Erasmus+ (Förderprogramm für Jugend, berufliche Bildung und Sport)
- Kommunikation von Informationen zu den EU- und Aktionsprogrammen mittels Nachrichten über Bibliotheksportal, Newsletter „Fördermittelliste“, dbv-Newsletter sowie über Social Media Kanäle

Netzwerkerweiterung und Kooperationen

- Vertiefung der Zusammenarbeit mit der durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten bundesweiten Open Access Beratungs- und Informationsstelle Open-Access.Network zugunsten einer besseren Begleitung wissenschaftlicher Bibliotheken bei der Mittelakquise im OA-Bereich
- Zusammenarbeit mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Austausch und ggf. Kooperation mit privaten Stiftungen, bspw. der PWC-Stiftung im Zusammenhang mit deren Programm „KulturForscher“, zur Etablierung langfristiger Kooperationen zwischen schulischen und außerschulischen Partner*innen zur Stärkung der kulturellen Bildung oder der Robert Bosch Stiftung im Zusammenhang mit dem dort angesiedelten Programm Culture Coaches, das zugunsten von mehr Diversität in Kultureinrichtungen Integrationsexpert*innen und Mittler*innen fördern möchte

Bibliotheksportal: das Internetportal zu Bibliotheken

- **Überarbeitung der Startseite:** Anpassung des Seitenaufbaus, insbesondere des Headers und der Menüstruktur, mit dem Ziel, einen besseren Zugang zu den Inhalten des Portals zu schaffen
- **Verbesserung der Barrierefreiheit:** Anpassung des Farbschemas für stärkere Kontraste und Anpassung des Menüs für Bedienbarkeit mit Tastatur in Zusammenarbeit mit Agentur umsetzen und Überblickstexte in leichter Sprache verfassen oder beauftragen
- **Überarbeitung und Anpassung für Usability:** Verbesserungen von Struktur und Themenzusammenstellung

- **Erstellung neuer Themenseiten bzw. diese weiter ausbauen:** z.B. Forschungsdatenmanagement, Bibliotheken und Demokratie, weitere Themen im Bereich Digitale Services (in Zusammenarbeit mit den Autor*innen des Handbuchs IT in Bibliotheken); Anfragen der Texte, redaktionelle Bearbeitung, Einpflegen in das CMS, Veröffentlichung und Kommunikation der Seiten.
- **Seitenaktualisierung:** inhaltliche Aktualisierung veralteter Seitenbereiche, z.B. Digitales Publizieren (in Zusammenarbeit mit der Dini AG elektronisches Publizieren), Recht, Marketingbausteine (in Zusammenarbeit mit Prof. Ursula Georgy und Prof. Frauke Schade), Kinder und Jugendliche; redaktionelle Bearbeitung, Einpflegen in das CMS, Veröffentlichung und Kommunikation der Aktualisierungen.
- **Branchenbuch:** weitere Akquise neuer Kund*innen z.B. im Rahmen der BiblioCon

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID)

Laufende Projekte

National (DIN)

- DIN 31647 *Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente*
- DIN 33906 *Information und Dokumentation – Umschrift des syrischen Alphabets*
- DIN ISO 21110 *Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr*

International (ISO)

- ISO 5127 *Information and documentation -Foundation and vocabulary*
- ISO/TS 8621 *Digital file format preservation - Selection criteria*
- ISO 9984 *Transliteration of Georgian characters into Latin characters*
- ISO 9985 *Transliteration of Armenian characters into Latin characters*
- ISO 15919 *Transliteration of Devanagari and related Indic scripts*
- ISO 16687 *Impact assessment for museums*
- ISO 24138 *International Standard Content Code (ISCC)*
- ISO 21127 *Reference ontology for the interchange of cultural heritage information*

Laufende Aufgaben:

- Organisation und Durchführung von Sitzungen und Arbeitstreffen
- Unterstützung der deutschen Delegierten und Expert/innen in den europäischen und internationalen Gremien ISO/TC 46, ISO/TC 171 und CEN/TC 468.
- Unterstützung der Arbeit der ISO Working Groups unter deutschem Vorsitz:
 - ISO/TC 46/SC 8/WG 2 *International library statistics*
 - ISO/TC 46/SC 8/WG 11 *International museum statistics*
 - ISO/TC 46/SC 9/WG 18 *NP 24138 International Standard Content Code*
 - ISO/TC 46/SC 11/JWG 1 *Joint ISO/TC 46/SC 11 - ISO/TC 307 Blockchain*

Überarbeitung DIN Taschenbuch 343

Bibliotheks- und Archivbau, Indexierung, Umschriften, Langzeitarchivierung, Codierung

- Aktualisierung an aktuelle Normen erforderlich
- Bestandserhaltungsnormen in geringerem Umfang enthalten, da bereits in Normen-Handbuch *Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken* (2021-06)
- Normenauswahl erfolgt auf Beiratssitzung November 2023
- Veröffentlichung 5. Auflage voraussichtlich 1. HJ 2024

Koordination des knb

- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“** (2023-2027, BMBF) in der dritten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

- **Abwicklung der Förderprogramme „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2023, BKM) und **„WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“** (2020-2023, BKM) und Erarbeitung von Empfehlungen für die weitere Förderung von Bibliotheken auf Basis der durchgeführten Programme
- **Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten für Bibliotheken** im Bereich Digitalisierung, KI, Ländliche Räume, Nachhaltigkeit, Entwicklung Dritter Ort
- **Koordination und Begleitung der Expertengruppe Virtuelle Nutzung** gemeinsam mit der DBS-Redaktion
- **Erarbeitung eines Schutzkonzepts vor Missbrauch und sexualisierter Gewalt für Bibliotheken** gemeinsam mit der dbv Kommission „Kinder- und Jugendbibliotheken“
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen
- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- **Konzeption und Umsetzung knb Jubiläum 2024** gemeinsam mit den Arbeitsbereichen

4. knb-Finanzplan 2024

	2023		2024	
	Antrag KMK	Einnahmen	Antrag KMK	Einnahmen
Gesamtvolumen:	606.358 €		606.358 €	
Deutsche Bibliotheksstatistik	202.014 €		202.014 €	
Internationale Kooperation gesamt	196.896 €		196.896 €	
- davon Internat. Kooperation	98.448 €		98.448 €	
- davon EU-Drittmittelberatung	98.448 €		98.448 €	
Bibliotheksportal	59.000 €	4.000 € *	59.000 €	4.000 € *
Normenausschuss NID	50.000 €		50.000 €	
Koordination	98.448 €		98.448 €	

* Einnahmen aus dem kostenpflichtigen Branchenbuch i.H.v. 4.000-€ werden gemäß Antrag auf einmalige Anhebung der Festbetragsfinanzierung vom 19.11.2015 ab 2017 nicht mehr mit der Zuweisung verrechnet, sondern stehen dem dbv für die Finanzierung technischer Anpassungen zur Verfügung

Die Zuweisung der KMK-Mittel verteilt sich 2024 wie folgt:

Gesamtvolumen (KMK)	606.358 €
Deutscher Bibliotheksverband e.V. (Koordination, Internationale Kooperation, EU-Beratung, Bibliotheksportal)	354.344 €
Hochschulbibliothekszentrum NRW (Deutsche Bibliotheksstatistik)	202.014 €
DIN – Deutsches Institut für Normung e.V. (Normenausschuss NID)	50.000 €

5. Mitglieder des knb-Steuerungsgremiums

7. Amtszeit (01.07.2022 – 30.06.2025)

entsendendes Gremium	Vertreter/in
AG der Verbundsysteme	Dr. Silke Schomburg Hochschulbibliothekszenrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Jülicher Straße 6 50674 Köln Telefon: (0221) 400 75 - 444 E-Mail: schomburg@hbz-nrw.de
Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland	Sabine Brunner Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen Schillerstraße 40 99096 Erfurt Tel: (0361) 2628 9370 E-Mail: brunner@bibliotheken-thueringen.de
Bibliotheken mit nationalen Aufgaben	Dr. Achim Bonte Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz Potsdamer Straße 33,1 0785Berlin Tel: (030) 266 431 300 E-Mail: Achim.Bonte@sbb.spk-berlin.de
Kultusminister-Konferenz	Isabelle Hüfner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt Brunnenstraße 188-190 10119 Berlin Tel: (030) 90228-792 E-Mail: isabelle.huefner@Kultur.berlin.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	Volker Heller Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin Breite Straße 30-36 10178Berlin Tel: (030) 902 26 -350 E-Mail: volker.heller@zlb.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	Prof. Robert Zepf Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky Von-Melle-Park 3,20146Hamburg Tel: (040) 42838 2211 E-Mail: robert.zepf@sub.uni-hamburg.de